

Zusammenfassung vom Fahrschulwissen der Klasse

E zu B

Tipps für die Praktische Prüfung der Klassen

E zu B/F



Stand 01.02.2023

1. Für unser Gespann benötigt man BE (Opel Zafira 2470kg + Anhänger 2000kg)
2. Der Opel Zafira hat 1550kg Anhängelast gebremst. Das heißt, egal welchen auflaufgebremsten Anhänger ich dranhänge, dieser darf nur 1550kg momentanes Gewicht haben. Unser Anhänger hat 678kg EG, also darf ich 872kg einladen.

1. Begriffe:

- Höchstzulässiges Gesamtgewicht = Eigengewicht + max. Nutzlast
- Gesamtmasse: tatsächliches/momentanes Gewicht, welches das Fahrzeug oder der Anhänger momentan auf der Waage wiegt.
- Eigengewicht: fahrbereites Fahrzeug oder Anhänger ohne Ladung und ohne Personen.

- a) Leichte Anhänger: bis 750 kg höchstzulässiges Gesamtgewicht (ungebremst oder gebremst)
- b) Schwere Anhänger: mehr als 750 kg höchstzulässiges Gesamtgewicht (gebremst)

2. Führerschein:

- Kein Führerschein EzB notwendig:
 - Zugfahrzeug höchstzulässiges Gesamtgewicht 3500 kg + leichter Anhänger (750 kg) 4250 kg **oder**
 - beide höchstzulässiges Gesamtgewicht lt. Zulassungsschein (PKW und schwerer Anhänger) 3500 kg.

- Führerschein Klasse B+E notwendig:

Wenn die Summe der höchstzulässigen Gesamtgewichte von PKW und Anhänger 3500kg übersteigt.

Zugfahrzeug max. 3500 kg höchstzulässiges Gesamtgewicht
Anhänger mit max. 3500 kg höchstzulässiges Gesamtgewicht

Beispiel: Zugfahrzeug höchst zulässiges Gesamtgewicht 2000 kg und Anhänger höchstzulässiges Gesamtgewicht 1600 kg = 3600 kg

Der im Zulassungsschein angegebene Wert (Anhängelast gebremst) darf nicht überschritten werden!

B+E (Code 96)

- Die Summe der höchstzulässigen Gesamtgewichte max. 4250 kg.

Der im Zulassungsschein angegebene Wert (Anhängerlast gebremst) darf nicht überschritten werden!

3. Höchst zulässige Fahrgeschwindigkeit:

➤ Beim Ziehen von Anhängern gelten folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- a) Schwere Anhänger E zu B und Code 96 50/70/80/80 km/h
- b) Langgutfuhrer 50/50/70/70 km/h
 - Wenn die Ladung mehr als $\frac{1}{4}$ über die Fahrzeuglänge hinten hinausragt
 - Anhänger samt Ladung über 14m

4. Wenn keine Anhängerlast gebremst im Zulassungsschein vom Zugfahrzeug angegeben ist /ganz selten bei sehr alten Zugfahrzeugen dann gilt folgendes:

Das momentane Gesamtgewicht des Anhängers darf nicht größer sein als das höchstzulässige Gesamtgewicht des PKW (bei Geländefahrzeugen nicht größer als das 1,5-fache Gesamtgewicht des PKW), bzw. ist der im Zulassungsschein eingetragene Wert zu beachten.

5. Anhängelast:

Das Gewicht, das der Anhänger auf der Waage höchstens wiegen darf.
Gesamtmasse oder tatsächliches Gewicht (1550 kg bei unserem Anhänger)

- Abmessungen: Zugfahrzeug und Anhänger
maximale Länge = 18,75 m Höhe = 4 m Höchstbreite = 2,55 m
und max. 20 cm Überstand links/rechts, aber Höchstbreite 2,55 m
Wenn die Ladung mehr als 1m hinausragt Kennzeichnungspflicht mit
Langgutfuhrerplatte (40x25cm, 5cm roter Rand)
- Überprüfungen AH-Bremse
 - 1) Handbremse prüfen (Anfahrtest)
 - 2) Betriebsbremse (Auflaufbremse mit Spanngurt AH zum Zugfahrzeug ziehen)
- Stützlast AH-Kupplung
Opel-Zafira 75 kg (soll erreicht werden)
Nach Anhängen gegenkurbeln (Antrieb versuchen)
Stützlast auch auf Anhänger, Deichsel beachten (100/120KG).
- Ladungssicherheit
Ladung darf sich nicht nach vorne, nach hinten oder nach oben bewegen!
WIE: Kraftschluss mit Spanngurten (Vorspannkraft beachten!)
lückenloses Beladen- Formschluss
ansonsten Seile, Ketten, Antirutschmatten

Auf Achslast und höchst zulässiges Gesamtgewicht achten.

6. Reifen:

1,6 mm -Mindestprofiltiefe

Reifenalter DOT (Herstellerjahr und Woche) - Reifendruck = 2,9 bar

Reifenbeschädigung überprüfen → Reifen vor Sonneneinstrahlung schützen und eventuell längere Zeit entlasten.

- Sommer oder Winterreifen dürfen ein ganzes Jahr gefahren werden.
- Spikes nur, wenn Zugfahrzeug auch Spikes hat, bei Anhänger bis 1800 kg Achslast.

7. Wartung:

- Schubstück auf Anhänger-Deichsel abschmieren
- elektrische Verbindungen (mit Kontaktspray)
- Gummischutz - keine Risse
- auf Planen im Winter kein Eis
- Rahmen auf Rost überprüfen
- Stoßdämpfer auf Ölaustritt prüfen

8. Elektrische Anlagen:

- 7 oder 13 polig (sonst Verbindungssetzer - Adapter)
- Beim Anhänger Licht überprüfen, **alle Verbraucher auf einmal einschalten**

9. Begutachtungsplakette:

NEU: 3 Jahre – 2 Jahre – Jährlich
1 Monat vorher ⇔ 4 Monate nachher

10. Beleuchtung:

- **Vorne:** breiter als 1,6 m oder breiter als Zugfahrzeug - vorgeschrieben
2 weiße Begrenzungsleuchten
- **Hinten:** 2 rote dreieckige Rückstrahler, Kennzeichenbeleuchtung,
2 Schlussleuchten, 2 Bremsleuchten, 2 Blinker
- **Seitlich:** gelbe Rückstrahler, vorgeschrieben für Alle Anhänger zwischen 35 cm und max. 90 cm.
Ab 2,10 m Breite – Umrissleuchten
Ab 6 m Breite – muss der Anhänger Seitenmarkierungsleuchten haben

Für Anhänger über 750kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht ist mindestens ein Unterlegkeil mitzuführen.

11. Nachteile der Auflaufbremse:

- Bergab - bremst ständig (Kühlpause einlegen)
- Bergauf - wirkt die Auflaufbremse nicht.
- Bei stehendem Gespann - Keile unterlegen und Handbremse anziehen.
- Bei starker Bremsung (Notbremsung) schiebt Anhänger das Zugfahrzeug aus der Spur (einknicken)
- Keine dosierte Bremsung möglich
- Keine gestreckte Bremsung möglich

E zu B/F Praktische Prüfung

- Blinken nicht vergessen
- Besonders auf Schutzwege achten (Fußgänger)
- Kreisverkehr besondere Vorsicht
- Wir brauchen länger zum Einfahren (Fahrzeuglänge)
- Bei schlechter Sicht - LICHT!
- Kontrollblick beim Rechtsabbiegen (Randstein).
- Außen und Schulterblick beim Linksabbiegen.

Anhänger anhängen

Einweisen nicht zwischen Anhänger und Zugfahrzeug

- Überprüfen ob AH-Kupplung richtig geschlossen ist
- Grünen Knopf/Pfeil, mit AH-Stütze nochmals hochkurbeln (überprüfen, ob geschlossen) Elektrische Verbindung herstellen und Licht überprüfen.
- Alle Stromverbraucher auf einmal einschalten (Massefehler)
- Abreißsicherung, Keile beim Anhänger nicht vergessen.

Anhänger abhängen

Aufpassen das Auflaufbremse (Schubstück) gestreckt ist.

- Zuerst Handbremse und Keile
- Elektronische Verbindung und Abreißsicherung
- Kurbeln und Kupplung öffnen

Ladungssicherung

- Spanngurte (blaue Etikette) STF – wie viel Vorspannkraft? (nicht beschädigt)
- Antirutschmatten usw. (Ladefläche sauber)
- Höchstzulässiges Gesamtgewicht und Achsenlasten berechnen.
- Auf Seile, Ketten, Netze, Antirutschmatten, keine Ladungslücken und auf Stützlast von Zugfahrzeug (75kg) achten.

Zugmaschine und Anhänger

- Pannendreieck
- Verbandsmaterial und Warnweste vorgeschrieben
- Für den Anhänger- einen Keil

Theoretische und Praktische Prüfung – Amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis) mitnehmen!